



IM BERLINER AQUARIUM

VON DORIS WITTNER

Mit sieben Spezial-
aufnahmen (A.-V. Zoo)

beugen vor dem unmeß-
baren Genie der Schöp-
fung? Man wird hin und
hergeworfen zwischen Haß
und Liebe, Anbetung und
Abscheu, Jubel und Läste-
rung, und schließlich ent-
sagt man jedem Sonder-
empfinden und läßt sich
ganz still treiben und
schaut, und schaut und
trinkt in sich Geheimnisse,
Offenbarungen, Rätsel und
Träume des Kosmos. Die
große Maja lüftet ihre
Schleier.



Außenansicht

Zuförderst ist man eigentlich nur beschämt. So
verängstigt und klein geworden. Ungefähr wie
man sich als Kind vor einer Gesellschaft Erwach-
sener, einer Ansammlung großer Menschen fürch-
tete. Unmündigkeit und Ohnmacht! Diese Gefühle
überkommen einen zuerst, wenn man in den
dämmergrünen Hallen und Gängen des neuen Aqua-
riums der Natur gegenübertritt. Dieser Natur, die
hier mit ihrer großen und grausamen Überlegen-
heit die äonenalten Weisheiten vom Werden und
Vergehen predigt, und der gegenüber die klügsten
und genialsten Menschen zu kindlichen Stümpfern
werden. — Man weiß nicht, soll man bewundern,
soll man erschrecken, soll man sich entmutigt füh-
len von der lachenden Verschwendung und groß-
artigen Mannigfaltigkeit der ge-
waltigen Hexenmeisterin, oder
soll man in Ehrfurcht das Kni

*Panther-Chamäleon
aus Madagaskar
1/4 natürl. Größe*

